

KONTAMINATIONSMONITOR

CoMo-170 ZS

Mobiler Kontaminationsmonitor mit dünnsschichtigem Plastiksintillationsdetektor zur hochempfindlichen Messung von α - und β - γ -Kontaminationen

Produkteigenschaften

Die Geräteversion CoMo-170 ZS ist von der Systemtechnologie identisch mit der Standardversion des mobilen Kontaminationsmonitors CoMo-170. Dieses System hat sich mit ca. 6.000 Geräten im praktischen Einsatz des Strahlenschutzes bewährt. Die ZS-Version unterscheidet sich im Wesentlichen durch die Software und ist speziell auf den Einsatz des Zivil- und Katastrophenschutzes optimiert.

Systemeigenschaften

- ▲ Innovative Technologie basierend auf einem ZnS-beschichteten Plastiksintillationsdetektor – kein gasgefüllter oder gasgespülter Detektor!
- ▲ α - und β - γ -Kontaminationsmessungen mit nur einem Detektor. Kein Detektorwechsel notwendig.
- ▲ Trennung von α - und β - γ -Strahlung
- ▲ Simultane oder selektive Anzeige von α - und β - γ -Kontaminationsmessung
- ▲ Das Messsystem erkennt und signalisiert automatisch, ob α -Strahlung vorhanden ist.
- ▲ Hohe physikalische Empfindlichkeit (typische Wirkungsgrade siehe Tabelle)
- ▲ 170 cm² Detektorfläche – Damit sind effektive Kontrollen auch von großen Flächen möglich.
- ▲ Bei evtl. Beschädigungen der Detektorfolie (alubedampfte Mylarfolie) ist eine einfache und schnelle Reparatur durch punktuell Aufkleben einer Mylarfolie auf die beschädigte Stelle möglich. Alternativ kann der komplette Folienrahmen ausgetauscht werden.
- ▲ Mikrocontrollergesteuerte Messelektronik
- ▲ Gut ablesbare digitale Messwertdarstellung. Zusätzlich kann eine analoge Balkenanzeige zugeschaltet werden – auch als Relativanzeige zum Alarmwert.
- ▲ Messwertanzeige der Impulsrate (Ips). Anzeige der α - oder β - γ -Impulsrate. Alternativ ist eine gleichzeitige Messwertanzeige der α - und β - γ -Impulsrate möglich.
- ▲ Im Expertenmodus kann auch die nuklidbezogene Messung in Bq, Bq/cm² freigeschaltet werden
- ▲ Messung und Subtraktion des Nulleffektes möglich (Anzeige des Netto- oder Brutto-Messwertes)
- ▲ Automatischer Selbsttest
- ▲ Bedienerfreundliche Benutzeroberfläche, Bedienung über 5 Funktionstasten
- ▲ Einstellungen und Messwertparameter durch Code geschützt
- ▲ Ohrhörer für akustischen Alarm oder akustische Einzelimpulsanzeige anschließbar
- ▲ Messsystem auch bei -20 °C einsetzbar.
- ▲ USB-Schnittstelle zur Verbindung des CoMo mit einem PC
- ▲ PC-Software zum Auslesen und Weiterverarbeiten der gespeicherten Messdaten
- ▲ PC-Software zur PC-gestützten Parametrierung des Messgerätes oder von speziellen Messaufgaben
- ▲ Software Aktualisierung über PC möglich
- ▲ Ähnliche Version CoMo-170 F ist für den Feuerwehreinsatz geprüft (Zulassung K/FW/IdF 110213).



Radionuklid Empfindlichkeit	
Mittelwerte aus Messungen mit 100-cm ² -Präparaten	
Am 241	ca. 20 %
U 238	ca. 22 %
Sr 90	ca. 41 %
Cs 137	ca. 35 %
I 131	ca. 21 %

Technische Daten

Detektortyp:	Dünnschichtiger Plastiksintillationsdetektor mit ZnS-Beschichtung, mit aluminiumbedampfter Mylarfolie (2 x 2 µm) und engmaschigem Wabengitter, zusätzliche Kunststoffkappe als Transportschutz
Detektorgroße:	170 cm²
Nulleffekt:	α-Messbetrieb: ca. 0,1 Ips, β-/γ-Messbetrieb: ca. 15 – 20 Ips
Nulleffektsubtraktion:	Automatische Nulleffektmessung und -subtraktion möglich
Tastatur:	Folientastatur, 5 Funktionstasten
Alarm:	Akustische und optische Warnung, separat für jeden Messbetrieb einstellbar, akustische Warnung (ca. 80 dB in 30 cm Abstand), Vibrationsalarm zuschaltbar, Ohrhörer anschließbar für akustische Einzelimpulsanzeige und akustischen Alarm
Messwertanzeige:	Impulsrate (Ips) für α-Messbetrieb oder β-/γ-Messbetrieb. Alternativ beide Messwerte simultan. Im geschützten Expertenmodus auch Messwertanzeige nuklidbezogen in Bq oder Bq/cm² freischaltbar
Messzeit:	Kontinuierlich messend mit automatischer oder parametrierbarer Dämpfung
Display:	Großflächiges, grafisches LC-Display (128 x 64 Pixel), mit Beleuchtung, über Photozelle automatisch zugeschaltet oder Beleuchtungsdauer einstellbar
Stromversorgung:	2 Batterien (AA Mignon LR6/ca. 25 h Einsatzzeit) oder entsprechende Akkus (NiMH), im Batteriefach integrierter Verpolungsschutz
Nenngebrauchsbereich:	-20 °C bis +40 °C, bei bis zu ca. 90 % rF (nicht kondensierend), IP54
Abmessungen:	280 (Länge mit Griff) x 125 (Breite) x 135 (Höhe) mm
Gewicht:	Ca. 800 g (betriebsbereites Gerät inkl. Batterien)
Gehäuse:	Schlagresistentes Kunststoffgehäuse
Schnittstellen:	USB-Schnittstelle (für Verbindung mit PC)

Optionales Zubehör:

- ▲▲ Transport- und Aufbewahrungskoffer mit Schaumstoffausfachung
- ▲▲ Detektorfolie und erforderliches Werkzeug für einen Folienwechsel
- ▲▲ Ohrhörer
- ▲▲ Datenkabel
- ▲▲ CD mit Software zum Auslesen und Weiterverarbeiten der gespeicherten Messdaten
- ▲▲ CD mit Software zur Parametrierung des Messgerätes



CoMo-170 ZS mit optionalem Zubehör

